

4 Aspekte von Veränderung: Bodenhaftung und Orientierung für Gruppen in Krisenzeiten

Wer?

Diese Zeilen richten sich an Führungskräfte, Entscheider und Menschen, die allen Umständen zum Trotz selbstwirksam bleiben wollen.

Wozu?

- Innere Ruhe und Bodenhaftung finden,
- sich alle Aspekte der Veränderung bewusst machen,
- sich als Gruppe / Team synchronisieren und einen Raum für offenen, wertschätzenden Dialog finden,
- sich dadurch für den Umgang mit der Veränderung gerüstet fühlen,
- Orientierung durch Fokussierung auf das Wesentliche,
- die nächsten konkreten Schritte gemeinsam besprechbar machen;

Wann?

Wann auch immer Ihnen Veränderung begegnet. Zu Beginn, in der Mitte, am Ende eines Veränderungsprozesses. Jetzt.

Dauer?

Ca. 1h50min

Weitere Schritte

Nachfolgend zu einem passenden Zeitpunkt bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: • Sofortmaßnahmen ableiten und umsetzen, • den bereiteten Boden für einen Strategie- und/oder Reviewprozess nutzen oder • Bodenhaftung, Orientierung und Verbundenheit für sich stehen und wirken lassen.

Wie?

Der Gruppenprozess vollzieht sich in 7 Schritten:

1. *Sammlung aller Informationen und Daten zur Veränderung.*
2. *Teilen und Verstehen von Informationen und Daten: Hierzu teilen sich die Teilnehmer in Gruppen, in denen sie die vier Aspekte austauschen und befüllen.*
3. *Es werden in der Gruppe Rollen verteilt: Ein Gruppensprecher wird ausgewählt.*
4. *Neu-Aufteilung der Gruppen mit größtmöglicher Durchmischung: Jede neue Gruppe hat einen Gruppensprecher, einen Interviewer, einen Protokollführer und maximal drei Zuhörer.*
5. *Der Interviewer führt den Repräsentanten durch die vier Aspekte.*
6. *Alle Gruppen kommen wieder zusammen: Die Protokollschreiber teilen kurz die Kernaussagen der Interviews.*
7. *Der Prozess endet hier, idealerweise mit einer Pause, damit das Gehörte verinnerlicht werden und die Wirkung sich entfalten kann.*



Abb. 1:

Vier Aspekte
von Veränderung

© Margit Liebhart

4 Aspekte von Veränderung: Bodenhaftung und Orientierung für den Einzelnen in Krisenzeiten

Wer?

Diese Zeilen richten sich an Führungskräfte, Entscheider und Menschen, die allen Umständen zum Trotz selbstwirksam bleiben wollen.

Wozu?

- Innere Ruhe und Bodenhaftung finden,
- sich alle Aspekte der Veränderung bewusst machen,
- sich dadurch für den Umgang mit der Veränderung gerüstet fühlen;
- Orientierung durch Fokussierung auf das Wesentliche,
- die nächsten konkreten Schritte besprechbar machen;

Wann?

Wann auch immer Ihnen Veränderung begegnet. Zu Beginn, in der Mitte, am Ende eines Veränderungsprozesses. Jetzt.

Dauer?

Ca. 40min

Wie?

Arbeiten Sie mit den 4 Aspekten in den folgenden Schritten:

1. Alle Informationen und Daten auftauchen lassen, die mit der Veränderung zu tun haben, dabei gibt es keine Richtung und Falsch und keine Kriterien;
2. Informationen und Tatsachen in die vier Aspekte einordnen;
3. Sich selbst von einer anderen Person des Vertrauens zu den vier Aspekten interviewen lassen;
4. Der Interviewer/-in fasst das Gehörte kurz zusammen;
5. Vergleich der Gedanken und Emotionen zur Veränderung vor und nach der Übung, sind Unterschiede feststellbar und wenn ja, welche? Danach können Sie Bodenhaftung und Orientierung für sich stehen und wirken lassen, einzelne Schritte umsetzen oder mit einem Coach weiter bearbeiten.

Abb. 1:
*Vier Aspekte
von Veränderung*
© Margit Liebhart



Sorge meint, dass Menschen etwas verlieren und bisherige Routinen nicht mehr weiterhelfen. Es ist noch nicht klar, wie es weiter gehen kann. Die Fähigkeit unter diesen neuen Umständen erfolgreich zu sein, wird in Zweifel gezogen.

Freude meint, dass Menschen etwas gewinnen, neue Möglichkeiten entstehen. Beispielsweise können lang erwogene Vorsätze in die Tat umgesetzt werden, neue Ideen und Experimentiergeist entsteht.

Veränderung beschreibt jene Dinge, die sich wirklich ändern. Während es bei **Kontinuität** um jene Dinge geht, die stabil und unverändert bleiben.